

Sessionsvorschau

Sommersession 31. Mai - 18. Juni 2021

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Reitergasse 9
Postfach
CH-8021 Zürich

info@die-plattform.ch
die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Vor jeder parlamentarischen Session geben die unabhängigen und lösungsorientierten Angestellten- und Berufsverbände der plattform Empfehlungen zu ausgewählten Geschäften ab. Denn nur mit innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.





Überblick

NATIONALRAT

Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
19.050	Stabilisierung der AHV (AHV 21)	09.06.2021	Version SGK-N. <i>Minderheitsanträge ablehnen.</i> Ausnahmen: Minderheit Maillard Art. 34 ² 9 Jahre, Minderheit Gysi Art. 8 ¹ und Art. 8 ²
21.3462	Auftrag für nächste AHV-Reform		
20.455	Steuerliche Entlastung familienexterne Kinderbetreuung	14.06.2021	Zustimmung

STÄNDERAT

Nr.	Geschäft	Beratungen	Empfehlung
21.3284	Vollsplitting versus Individualbesteuerung: Bewertung	02.06.2021	Ablehnung
21.3440	Finanzierung AHV durch Finanzmarkttransaktionssteuer	02.06.2021	Ablehnung
21.3103	Mehr Fairness bei Lehrstellenvergabe	03.06.2021	Zustimmung
21.3173	Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle	07.06.2021	Ablehnung
18.4327	Negativzinsen der SNB in die AHV	09.06.2021	Ablehnung
19.080	Modernisierung Aufsicht Sozialversicherungen	14.06.2021	Zustimmung mit Nachbesserung

	18.323	Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen	15.06.2021	Zustimmung
	20.400	Lohngleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund		Zustimmung
	20.308	Konsequente Bundespolitik im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung	15.06.2021	Ablehnen. Initiative 21.403 WBK-N unterstützen
	21.3290	Auswirkungen Covid-19, Klimawandel und Digitalisierung auf Berufsfelder	17.06.2021	Zustimmung

Argumentarium

NATIONALRAT

09.06.2021



19.050 Geschäft Bundesrat
Stabilisierung der AHV (AHV 21)
Korrekturen nötig. Zeit drängt.



21.3462 Motion Nationalrat (SGK)
Auftrag für nächste AHV-Reform
Nächste Reform planen.

Nach der Reform ist vor der Reform. Das hat die zuständige Kommission des Nationalrats erkannt und die Reform so ausgestaltet, dass schon bald nach der Verabschiedung von AHV 21, der nächste Reformvorschlag vorliegen muss (**21.3462**). Dies ist unter den aktuellen Umständen sinnvoll. Minderheitsanträge, welche die Reform weiterhin verzögern wollen, sind deshalb nicht hilfreich.

Die Kommission hat bei den Übergangsjahrgängen der Frauen nachgebessert so dass drei Jahrgänge weniger kompensiert werden, dafür aber besser. Auch können Frauen mit weniger Kürzungen als bisher vorgesehen schon ab 63 in Pension gehen. Die plattform schlägt aber vor, dem Minderheitsantrag Maillard zu folgen und für eine verbesserte Planungssicherheit 9 Übergangsjahrgänge zu berücksichtigen.

Für die plattform ist eine flexible Pensionierung zentral. Es muss deshalb auch sichergestellt werden, dass es versicherungsmathematisch exakt berechnet werden kann, damit Entscheidungsfindung und Planbarkeit verbessert werden. Der Vorschlag der SGK-N bessert nach bei den Übergangsjahrgängen und legt besonderen Fokus auf tiefere Einkommen und Sparmöglichkeiten (z.B. Freibetrag). Die plattform bevorzugt aus diesen Gründen die Version der SGK-N über derjenigen des Bundesrats. Die Minderheitsanträge zu alternativen Finanzierungsquellen sind abzulehnen. Solche Überlegungen können in die nächste Reform einfließen. Hingegen sind die Minderheitsanträge zu Art. 8¹ und Art. 8² AHVG, angepasste Beiträge für Selbständigerwerbende, zu begrüßen. Sie schaffen mehr Fairness bei der Beitragspflicht.

14.06.2021



20.455 Pa.Iv. Nationalrat (Markwalder)
Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr
Für Eltern sind bessere Erwerbsanreize zu setzen.

Die Kosten der familienexternen Kinderbetreuung in der Schweiz sind im internationalen Vergleich sehr hoch. Gerade für gut qualifizierte Eltern, lohnt es sich finanziell oft nicht, nach dem zweiten Kind weiterzuarbeiten. Die Minderheitsanträge sind abzulehnen.

STÄNDERAT

02.06.2021



21.3284 Postulat Ständerat (Würth)

Gemeinschaftsbesteuerung mit Vollsplitting versus Individualbesteuerung: Bewertung der beiden Modelle

Keine weiteren Verzögerungen

Es liegen schon genug Berichte aus Wissenschaft und Verwaltung zu verschiedenen Formen der Individualbesteuerung und Splitting-Varianten vor. Individualbesteuerung soll jetzt endlich weiterverfolgt werden. Der Bundesrat hat angekündigt, dem Parlament einen Bericht dazu im Herbst vorzulegen.



21.3440 Postulat Ständerat (Rieder)

Finanzierung der AHV durch eine Finanzmarkttransaktionssteuer

Steuermodelle seriös evaluieren.

Es sind derzeit mehrere Initiativen zu neuen Steuern auf Finanztransaktionen in der Pipeline. So wird zum Beispiel eine Mikrosteuer auf elektronische Finanztransaktionen vorgeschlagen, welche MWST, Stempelsteuer und direkte Bundessteuer ersetzen würde oder eben eine Finanzmarkttransaktionssteuer auf Transaktionen beim Handel an der Börse, welche eine zusätzliche Steuer wäre. Eine Gesamtschau zu den Auswirkungen verschiedener Transaktionssteuern und ihre Auswirkungen auf den Werkplatz Schweiz ist deshalb sicher sinnvoll. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Verbindung mit der Finanzierung AHV aber wenig hilfreich (siehe AHV 21).

03.06.2021



21.3103 Postulat Ständerat (Jositsch)

Mehr Fairness bei der Lehrstellenausschreibung und Lehrstellenvergabe

Chancengerechtigkeit erhalten.

Mit der Einführung der sprachregionalen Lehrpläne (LP 21, Plan d'études Roman, Piano di Studio) wurde in der Schweiz ein konsolidierter Berufswahlfahrplan verabschiedet. Die Schülerinnen und Schüler sollen während der drei Jahre im Zyklus 3 die nötigen Kompetenzen erwerben, um ihre Berufslaufbahn langfristig selbstständig meistern zu können. Der Entscheid der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK), welcher ermöglichen soll, das Lehrstellenangebot bereits im März des Vorjahres und damit rund 1 1/2 Jahre vor Lehrbeginn zu publizieren sowie die Praxis des «Active Sourcing» der privaten Lehrstellenvermittler und Testanbieter, die für Schulabgängerinnen und Schulabgänger eingesetzt werden, untergraben diesen Lernprozess, gefährden die Chancengerechtigkeit und erhöhen zu einem ungünstigen Zeitpunkt den Druck auf die Schülerinnen und Schüler. Eine Analyse des Systems der Lehrstellenausschreibung und -vergabe und die Auswirkungen einer Änderung auf die zukünftigen Lernenden ist deshalb dringend notwendig.

07.06.2021



20.3225 Motion Ständerat (Noser)

Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle

Die Verbindung zwischen erhöhtem Ferienanspruch und sicheren Renten bleibt zu erklären.

Es ist unbestritten, dass die Vorsorgewerke dringend zusätzliche und längerfristige Finanzierungsmassnahmen brauchen. Eine Erhöhung des Rentenalters kann eine Möglichkeit darstellen. Die Plattform plädiert aber stattdessen für ein flexibles, kein fixes Rentenalter.

09.06.2021



18.4327 Motion Nationalrat (Heer)

Negativzinsen der SNB in die AHV

Nachhaltige Finanzierungsquellen der AHV für nächsten Reformschritt evaluieren.

14.06.2021



19.080 Geschäft Bundesrat

AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Notwendige Verbesserung der Governance bei den Sozialversicherungen.

Die Verbesserung der Aufsicht bei den Sozialversicherungen ist zu begrüßen. Es braucht aber Nachbesserung bei Art. 69 BVG (Brokerentschädigungen) um Fehlanreize für Broker auf Kosten der Versicherten zu beseitigen. Verbesserte Governance Bestrebungen sind z.T. immer noch unzureichend, wie bei der Unabhängigkeit regionaler Aufsichtsbehörden (Art. 61 BVG).

15.06.2021



18.323 Kt.IV. VD

Beaufsichtigung privater Unternehmen



20.400 Pa.IV. Nationalrat (WBK)

Lohnungleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund

Sanktionen ermöglichen, Ergebnisse für Monitoring sammeln.

Die Plattform unterstützt die Ende 2018 verabschiedete Änderung des Gleichstellungsgesetzes zur Behebung der Lohnungleichheit zwischen Mann und Frau. Die Kriterien der dem Gesetz unterstellten Betriebe wurden grosszügig angesetzt und es existieren keine Sanktionen, um die Umsetzung durchzusetzen. Wie Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, sind gesetzliche Vorgaben zu Lohnungleichheit ohne Sanktionierungsmöglichkeit weitgehend ineffektiv. Die Plattform unterstützt deshalb die Vorschläge zu Sanktionierungsmöglichkeiten für Kantone. Damit die Wirkung der Gesetzesänderung evaluiert werden kann, unterstützt die Plattform den Vorschlag der Kommissionsmehrheit, die Ergebnisse der Lohnungleichheitsanalysen der Betriebe zwecks Monitoring an den Bund zu übermitteln.



20.308 Kt.IV. Genf

Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung

Bundesprogramm in Massnahmen zur Reduktion der familienexternen Betreuungskosten überführen (Initiative WBK-N 21.403 unterstützen).

17.06.2021



21.3290 Postulat Ständerat (Graf)

Auswirkungen der Covid-19 Krise, der Klimakrise und der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt und Perspektiven für eine innovative nachhaltige Berufsfeldentwicklung

Chancen und Risiken des Strukturwandels frühzeitig erkennen

Der Strukturwandel auf dem Arbeitsmarkt wurde durch die Beschleunigung der Digitalisierung aufgrund der Covid-19 Pandemie deutlich sichtbar. Auch die Folgen der Klimakrise haben Auswirkungen auf die Berufswelt – sei es durch Regulierung, Verhaltensänderungen oder eine Kombination von beiden. Zum Beispiel hat sich gezeigt, dass einige Stellen im Luftverkehr durch den Wegfall von Geschäftsreisen im Zuge der Digitalisierung, aber auch im Hinblick auf allfällige Massnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstosses, weniger benötigt werden. Diese Entwicklungen gilt es jetzt zu analysieren, die Konsequenzen für die verschiedenen Berufsfelder abzuschätzen und Möglichkeiten für Re-Skilling zu entwickeln.

Kontakt | die-plattform.ch

— Dr. Ursula Häfliger, Geschäftsführerin, T +41 44 283 45 78, info@die-plattform.ch

die plattform – «For a strong Swiss workforce»

Die plattform ist die politische Allianz unabhängiger und lösungsorientierter Angestellten- und Berufsverbände. Mit über 88'000 Mitgliedern agiert sie im Interesse der Dienstleistungsberufe, in denen derzeit 80 Prozent der Erwerbstätigen tätig sind (Tendenz steigend) sowie der Wissensberufe, der am stärksten wachsenden Gruppe von Berufsleuten in der Schweiz. Sie arbeitet an innovativen Lösungen in bildungs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Dossiers. Denn nur so können Erwerbstätige befähigt werden, ein erfülltes Berufsleben zu gestalten und ihr Potenzial über den gesamten beruflichen Werdegang hinweg zu entfalten. Starke und selbstbewusste Berufsleute sind der Grundstein für eine moderne und offene Gesellschaft.

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.

A Angestellte
Schweiz

**SKO
ASC
ASO** Schweizer
Kader
Organisation
Das Kompetenzzentrum für Führungskräfte

vcb.ch

ZGp Zürcher Gesellschaft für
Personal-Management

Verkauf Schweiz
Vente Suisse
Vendita Svizzera
Venditori vendita/berater/intermediari facti in via e firmati
Association des professionnels de la vente et des entreprises
Associazione dei professionisti della vendita e delle aziende

Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVÖV
Association des cadres des transports publics ACTP